

Pfarrbrief der  
**Pfarreiengemeinschaft**  
*St. Wendel*



Winterbach Bliesen St. Wendel St. Anna St. Wendel Basilika Urweiler Niederlinxweiler

**Nr. 6 (4. Jg.)**      **14. – 27. April 2014**      **0,50 Euro**



**Durch seinen Tod hat er unseren Tod vernichtet  
und durch seine Auferstehung  
das Leben neu geschaffen.  
Darum jubelt heute der ganze Erdkreis  
in österlicher Freude.**

Aus der Osterpräfation

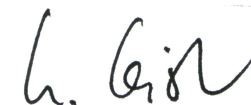
*Liebe Mitchristen in unserer Pfarreiengemeinschaft,  
liebe Gäste in unseren Pfarrgemeinden!*

*Wenn wir an Ostern und in der Osterwoche die Osterpräfation beten und hören, dann dürfen wir gewiss sein, dass wir gemeint sind: Für Sie ganz persönlich, für uns Menschen hat Jesus Christus den Tod ein für alle Mal besiegt und vernichtet und das neue und ewige Leben geschaffen. Dieses neue Leben dürfen wir aber auch jetzt schon hier und in dieser Zeit erfahren, denn überall dort, wo sich unser Leben in irgendeiner Form erneuert, vollzieht sich Ostern.*

*Daher können wir in der Tat mit allen Menschen auf dem ganzen Erdkreis in diese österliche Freude einstimmen und sie uns zu eigen machen, denn seit Ostern triumphiert das Leben. Seit Ostern gibt es für uns eine Zukunftsperspektive, die Leben heißt. Das ist nicht nur ein Grund zu großer Freude, sondern das dürfen und müssen wir feiern!*

***Im Namen meiner Mitbrüder und meinen Mitarbeiterinnen wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein frohes und gesegnetes Osterfest verbunden mit der Freude dieser festlichen Tage. Möge der Osterglaube Ihr Leben befreien und möge sein Licht alles Dunkle in Ihren Herzen vertreiben!***

*Ihr Pastor*



<p style="text-align: center;"><b>GOTTESDIENSTORDNUNG FÜR DIE ZEIT VOM 14. – 27. April 2014</b></p>
---

Montag, 14. April – Montag der Karwoche

WND St. Anna 15.00 h Seniorenmesse im Pfarrheim  
Leb. und Verst. der Fam. Morbé  
Winterbach 18.30 h Fastenpredigt mit Bußgottesdienst

Dienstag, 15. April – Dienstag der Karwoche

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe im Pfarrheim  
Nach Meinung, für eine Verstorbene (E)  
Basilika 18.30 h Bußgottesdienst

Mittwoch, 16. April – Mittwoch der Karwoche

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Winterbach 18.00 h Kreuzwegandacht  
Urweiler 18.30 h Bußgottesdienst  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe  
+ Rosemarie

Donnerstag, 17. April – Gründonnerstag

Winterbach 18.00 h Feier vom Letzten Abendmahl, anschl. An-  
betung bis 19.30 Uhr  
WND St. Anna 18.00 h Feier vom Letzten Abendmahl  
++ Ehel. Josefine und Reinhold Caye (Jgd)  
Basilika 20.00 h Feier vom Letzten Abendmahl, mitgestaltet  
von der Männerschola, anschl. Anbetung bis  
23.00 Uhr  
Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft  
+ Ferdinand Rupp, + Peter Kirsch  
Bliesen 20.00 h Feier vom Letzten Abendmahl, anschl. An-  
betung bis 21.30 Uhr  
+ Pastor Franz Schlemmer (Jgd), ++ Ehel.  
Josef und Maria Steinmetz und verst. Ange-  
hörige  
Niederlinxweiler 20.00 h Feier vom Letzten Abendmahl

Freitag, 18. April – Karfreitag/Fast- und Abstinenztag

Basilika 15.00 h Feier vom Leiden und Sterben Christi, mit-  
gestaltet vom Chor der Wendelinus-Basilika  
WND St. Anna 15.00 h Feier vom Leiden und Sterben Christi

Bliesen	15.00 h	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Winterbach	15.00 h	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Remmesweiler	15.00 h	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Urweiler	15.00 h	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Basilika	18.00 h	Friedensgebet (KDFB)

**Samstag, 19. April – Osternacht/Hochfest der Auferstehung des Herrn**

WND St. Anna	19.00 h	Feier der Osternacht, anschl. Agape
Winterbach	19.00 h	Feier der Osternacht, anschl. Agape im Pfarrheim + Werner Görgen
Basilika	21.30 h	Feier der Osternacht, mitgestaltet vom Chor der Wendelinusbasilika, anschl. Agape im Cusanushaus Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Theodor Naumann, + Werner Cartus, Leb. u. Verstorbene des ThW
Bliesen	21.30 h	Feier der Osternacht

**Kollekte für die Heizung unserer Kirchen**

**Sonntag, 20. April – Ostersonntag / Hochfest der Auferstehung des Herrn**

Niederlinxweiler	6.00 h	Feier der Auferstehung des Herrn
Urweiler	9.30 h	Festhochamt + Rudolf Marx (Jgd), + Agnes Egler (kd)
Oberlinxweiler	10.00 h	Festhochamt + Maria Beck, ++ Annchen und Hans Ohlmann, Leb. und Verst. der Fam. Schubmehl-Klos-Raab, Leb. und Verst. der Kath. Frauengemeinschaft
Basilika	10.45 h	Festhochamt, mitgestaltet vom Chor der Wendelinusbasilika Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft + Hilde Schlich (3. StA), + Anna Ruffing (3. StA), ++ Ehel. Agnes und Nikolaus Fortuin, + Alois Welker und verst. Angehörige, + Hermine Kunz, ++ Elisabeth und Dr. Arnold Scholl, + Eduard Caspari (K), + Mathilde

		Maas, + Katharina Gillo, Leb. und Verst. des ThW
Bliesen	14.30 h	Taufe
Basilika	18.00 h	Festhochamt Leb. und Verst. der Fam. Knob, Verst. der Fam. May

<b>Kollekte für die Heizung unserer Kirchen</b>
---

**Montag, 21. April – Ostermontag**

Bliesen	9.00 h	Hochamt + Maria Röhlinger (1. Jgd), für eine Verstorbene
Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Urweiler	9.30 h	Hochamt
Winterbach	10.30 h	Hochamt + Rosemarie Hersemeyer, ++ Walter Wiese, Sohn Wolfgang und Schwiegersohn Werner, + Waldemar Recktenwald (nachgeholt Intentionen vom 26. März), + Arnold Recktenwald, + Ortwin Jost, ++ Ehel. Alois Morsch-Becker, + Arthur Hans, ++ Robert und Cäcilia Backes, ++ Ehel. Hans und Klara Kulse, + Emmy Recktenwald, + Hanno Backes, + Waldemar Recktenwald, Leb. und Verst. der Fam. Weiland-Lorenz, + Alfons Marx, ++ Ehel. Edmund und Maria Dewes, Verst. der Fam. Sebastian und Roos
WND St. Anna	10.30 h	Hochamt + Hans-Joachim Schindler (1. Jgd), nach Meinung, zur immerw. Hilfe, ++ Karl Erdmann-Wengerek
Basilika	10.45 h	Hochamt mit Dankamt der Goldenen Kommunion Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, + Anneliese Fischer (1. Jgd), ++ Siegfried Otschipka, Tochter Barbara und Eltern, + Hermine Kunz, Leb. und Verst. des Kommunionjahrgangs 1964, für einen Verstorbenen

Basilika 18.00 h Abendmesse  
+ Hedwig Alles (1. Jgd), Stiftsamt

**Kollekte für die Seelsorge in unserer Pfarrgemeinde**

Dienstag, 22. April – Dienstag in der Osteroktav

WND St. Anna 18.30 h Hl. Messe  
Nach Meinung

Mittwoch, 23. April – Mittwoch in der Osteroktav

WND St. Anna 18.00 h Rosenkranzgebet im Pfarrheim  
Winterbach 18.30 h Hl. Messe

Donnerstag, 24. April – Donnerstag in der Osteroktav

Hospital 10.00 h Hl. Messe  
+ Ludwig Malter  
Bliesen 18.30 h Hl. Messe  
+ Josef Biehl (A), für einen Verstorbenen, +  
Margarete Rinzel, + Johann Baumann, +  
Lambert und Maria Schwarz  
Urweiler 18.30 h Hl. Messe

Freitag, 25. April – Freitag in der Osteroktav

Basilika 18.00 h Betstunde (Kolping)  
18.30 h Hl. Messe  
+ Josef Bach, + Anna Schmillen

**Samstag, 26. April – Vorabend des 2. Sonntages der Osterzeit**

Basilika 11.30 h Rosenkranz  
15.30 h Beichtgelegenheit  
16.00 h Vorabendmesse in polnischer Sprache  
WND St. Anna 17.30 h Vorabendmesse  
+ Georg Dillinger (1. Jgd), ++ Margret und  
Bernhard Berger, nach Meinung, zur  
immerw. Hilfe, + Eberhard Welter, + Änni  
Welter, + Inge Jung, ++ Karl und Lydia Aug,  
+ Mechthild Möller (Jgd), ++ Josef  
Maldener und Enkelin Eva  
Urweiler 17.30 h Vorabendmesse  
+ Gerda Gregorius (2. StA), + Josef Grego-  
rius, + Peter Josef Marx (Jgd), ++ Ehel.  
Katharina und Josef Klein, ++ Ehel. Anna  
und Nikolaus Thome

Bliesen	19.00 h	Vorabendmesse + Maria Staub (2. StA), + Rudolf Stein, Leb. und Verst. des Jahrgangs 1929/30, für einen Verstorbenen
Niederlinxweiler	19.00 h	Vorabendmesse ++ Adele und Albert Gietzen, ++ Ehel. Ma- ria und Karl Stauder, + Alfons Veith

**Kollekte für die Diaspora**

**Sonntag, 27. April – 2. Sonntag der Osterzeit/Weißer Sonntag**

Remmesweiler	9.00 h	Hochamt
Basilika	10.00 h	Feierliche Erstkommunion, mitgestaltet vom Kinderchor und der Chor-AG der Grund- schule Oberlinxweiler Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Winterbach	10.30 h	Hochamt mit Dankamt der Goldenen Kom- munion + Christine Riefer (2. StA), + Manfred Brill (1. Jgd), ++ Ehel. Hermann und Maria Rauber, + Alois Kessler
Basilika	18.00 h	Abendmesse Leb. und Verst. der Fam. Knob

**Kollekte für die Diaspora**



## Aus unserer Pfarreiengemeinschaft

**Aus unserer Pfarreiengemeinschaft sind verstorben am**

19. März: Frau Elfriede Buschauer, geb. Pelz, früher: Theresienstr.,  
Urweiler, im Alter von 91 Jahren.
27. März: Frau Elfriede Young, geb. Selgrath, Donaustr. 6, Bliesen,  
im Alter von 75 Jahren.
28. März: Herr Eduard Wendelin Caspari, Kapellenweg 4, St. Wen-  
del, im Alter von 83 Jahren.
29. März: Herr Heinz Eduard Linn, Am Sportplatz 13, Bliesen, im  
Alter von 78 Jahren.

29. März: Herr Heinrich Denis, Gartenstr. 1, St. Wendel, im Alter von 89 Jahren.
29. März: Herr Studiendirektor i. R. Arnold Recktenwald, Mechersstr. 34, Winterbach, im Alter von 82 Jahren.
29. März: Herr Günter Rein, Lehmkaulstr. 12, Oberlinxweiler, im Alter von 61 Jahren.
1. April: Frau Christine Riefer, geb. Hahn, Höhenstr. 20, Winterbach, im Alter von 94 Jahren.
31. März: Herr Bogdan Cerovsek, Tholeyer Str. 17, St. Wendel, im Alter von 60 Jahren.



Foto: Pastor Leist

### **Die „Spirituelle Heilfasten- Woche“ - Ein Erlebnis- und Erfahrungsbericht**

Ein Angebot für eine spirituelle Heilfastenwoche weckte meine Neugier: Was ist das, wie läuft das ab? Am Aschermittwoch war ein erstes Treffen. Dr. Heiner Klein und Pastor Leist stellten den Ablauf vor. Ich erfuhr, auf was ich verzichten würde: Nahrung jeder Art. Fasten geht nur, wenn der Darm ganz leer ist! Dann schaltet er von Aufnahme auf Abgabe. Erlaubt waren Wasser, Brühe und Tee. Wollte/Konnte ich das wirklich? Ja, ich kann das, sagte ich und war dabei. Samstag war Entlastungstag: Da gabs nur Rohkost oder Reis. Sonntag war der erste Fastentag: nur trinken. Die Brötchen morgens – tabu! Aber die Euphorie war wieder da, ich triumpierte über den knurrenden Magen. Gut gelaunt ging ich zum täglichen Abendtreffen. 17 Leute waren da, 5 Männer und 12 Frauen. Nach einer kurzen Begrüßung durch die Betreuer gab es eine Meditation, dann schilderte jeder seine Erfahrungen dieses Tages. Für einige Teilnehmer war es Wiederholung, für andere (wie mich) war es das erste Mal. Dr. Klein gab Tipps zu kleineren Problemen: Kopfweg, Muskelschmerzen, Hunger. Pastor Leist entließ uns mit einem Segensgebet.

Beide nahmen am Fasten teil, sie verdienen besonderen Dank. Der 2. Tag war Montag, der Alltag begann. Die Welt nahm keine Rücksicht auf uns. Das heißt: stark bleiben, den Versuchungen widerstehen. Wir widerstanden. Es war nicht einfach. Ob beim Geburtstagskaffee oder nur bei einem Käsebrötchen. Du siehst zu mit leerem Mund und Magen und erlebst alles viel stärker als normal: In der Zeit des Fastens sind Deine Geruchsnerven extrem geschärft. Aber Du hast es Dir vorgenommen, Du wirst stark bleiben. Teetrinken, Brühe, klares Wasser. Das genügt. Die abendlichen Treffen halfen; der offene Erfahrungsaustausch, die Gruppenmeditation, Dr. Kleins



Erklärungen und Pastor Leists Segen. Am Samstagmorgen war gemeinsames Fastenbrechen: Nie hat ein Apfel so gut geschmeckt und erst das leckere Brot aus Vollkornmehl, das Dr. Klein extra für uns backen ließ. Jetzt kommen die „Aufbautage“– Magen und Darm müssen langsam wieder an Nahrung gewöhnt werden.

**Fazit:** Das „Wir-Gefühl“ unserer homogenen, fröhlichen Gruppe wuchs mit jedem Treffen. Es war eine interessante Erfahrung, dass ich eine Woche ohne Essen auskommen konnte. Körper und Seele wurden gereinigt, ich habe Energie gewonnen und viel über mich und meinen Körper gelernt. Nächstes Jahr werde ich wieder mit dabei sein!

Unsere Heilfastengruppe spendete 600,00 € an „Ärzte ohne Grenzen“.

*Anne Geiger*



Tag	Ort	Thema	Prediger
Montag, 14. April mit Buß- gottesdienst 18.30 Uhr	Winterbach	Josef von Arimathäa	P. Albert Bagood OSB (Abtei Tholey)

Herzliche Einladung!

### **Das österliche Triduum – die drei österlichen Tage**

Als Triduum Sacrum (wörtlich: heiliger Dreitage-Zeitraum) oder österliches Triduum bezeichnet man die Dreitagefeier vom Abend des [Gründonnerstags](#), dem Gedächtnis des Leidens und Sterbens des Herrn am [Karfreitag](#), der Grabesruhe am [Karsamstag](#) und der [Auferstehung Jesu Christi](#) in der Osternacht. Diese drei Tage gehören unmittelbar zusammen und bilden eine Einheit. Dies zeigt sich schon darin, dass der Gründonnerstagsgottesdienst mit dem Kreuzzeichen begonnen wird und ohne Schlusssegen endet. Der Karfreitag beginnt ohne das Eröffnungskreuzzeichen und endet ebenfalls ohne den priesterlichen/diakonalen Schlusssegen. Die Osternacht beginnt mit dem Segen des Osterfeuers und mündet in das Exultet, also auch ohne Eröffnungskreuzzeichen. Erst der feierliche Schlusssegen in der Osternacht/am Ostermorgen zeigt das eigentliche Ende dieser Tage an.

Das österliche Geheimnis der Auferstehung ist nur zu verstehen im Kontext von Gründonnerstag, Karfreitag und dem Karsamstag. Von

daher ist es wichtig, ja sogar unerlässlich: Wer Ostern feiert, müsste auch den Gründonnerstag und den Karfreitag mitfeiern.

**Wir feiern die drei österlichen Tage in unserer Pfarreiengemeinschaft in allen Kirchen. Hierzu laden wir alle Gläubigen herzlich ein und bitten um die frohe Mitfeier.**



Das Zentralbüro wie auch die beiden Büros in St. Anna und Bliesen sind in der Osterwoche, 22. – 25. April, für den Publikumsverkehr geschlossen!



### **Einladung an alle unsere Messdiener in der Pfarreiengemeinschaft St. Wendel**

Unser Bürgermeister Klaus Bouillon lädt alle unsere Messdiener für **Donnerstag, 24. April, d.J., um 18.00 Uhr**, auf die Wiese neben dem Pfarrheim St. Anna in Alsfassen herzlich zu einem Grillabend ein. Es wäre ein schönes Zeichen an unseren Bürgermeister, wenn auch alle Messdiener kommen würden. Bitte Anmeldung bis Gründonnerstag, 12.00 Uhr, bei den Gruppenleitern in jeder Pfarrei.



### **Firmung 2014**

Die Firmvorbereitung in unserer Pfarreiengemeinschaft wird Mitte Mai beginnen. Es wird so sein, dass wir aufgrund der großen Anzahl an Firmlingen jährlich firmen und somit nur ein Jahrgang zur Firmung gehen wird.

Im April werden wir alle Jugendlichen, die momentan das **8. Schuljahr** besuchen (**07/1999 – 06/2000**), anschreiben.

Wer bereits älter ist bzw. ein höheres Schuljahr besucht und auch gefirmt werden möchte, kann sich natürlich auch zur Firmung anmelden. In diesem Fall, und wenn Sie keine Anmeldeunterlagen bekommen haben, melden Sie sich bitte unter der Telefon-Nr.: 06854/8530 oder [anita.nohner@bistum-trier.de](mailto:anita.nohner@bistum-trier.de)

### **Firmbegleiter / Katecheten für die Firmvorbereitung gesucht**

Für die Firmvorbereitung werden noch engagierte Erwachsene bzw. Jugendliche ab 16 Jahren als **Firmbegleiter/Katecheten** gesucht.

Die Hauptaufgabe besteht dabei darin, die Jugendlichen in den 6 Kleingruppentreffen zu begleiten und wichtige Inhalte unseres Glaubens zu vermitteln. Hierzu gibt es Vorbereitungstreffen, bei denen sie auf ihre Aufgabe vorbereitet werden.

Außerdem gehören zu ihren Aufgaben die Teilnahme am Starttreffen, am Jugendgottesdienst und am Firmgottesdienst sowie die Begleitung ihrer Kleingruppe beim Versöhnungstag (ca. 1 Stunde).

Rückfragen und weitere Informationen erhalten Sie bei Gemeindeassistentin Anita Nohner, Tel.: 06854/8530, [anita.nohner@bistum-trier.de](mailto:anita.nohner@bistum-trier.de)

### **Einladung zur Klepperaktion**

Alle Messdiener, Erstkommunionkinder sowie weitere Kinder und Jugendliche sind zur Klepperaktion an Karfreitag, 18. April 2014, und Kar Samstag, 19. April 2014, herzlich eingeladen.

#### **Urweiler:**

**Karfreitag** treffen wir uns um 9.00 Uhr zur Gruppeneinteilung an der Kirche, anschl. Kleppern und Sammeln. Um 12.00 Uhr und 18.00 Uhr Kleppern und Sammeln wir wieder.

Ansprechpartnerin: Frau Tanja Munkes, Tel. 82849

#### **Niederlinxweiler:**

**Karfreitag**, 12.00 Uhr Gruppeneinteilung am Pfarrheim, anschließend Kleppern.

**Karsamstag**, 9.00 Uhr Kleppern und Osterversammlung.

Ansprechpartnerin: Frau Veronique Engel, Tel. 7360

#### **Remmesweiler:**

**Karfreitag**, 18.00 Uhr Kleppern

**Karsamstag**, 9.30 Uhr Kleppern und Sammeln

#### **St. Wendelin:**

**Karfreitag**, 11.30 Uhr Gruppeneinteilung am Cusanushaus, danach Kleppern. Ebenso um 18.00 Uhr.

**Karsamstag**, 9.00 Uhr Kleppern und Osterversammlung.

Ansprechpartnerin: Frau Sonja Pabian, Tel. 84718

#### **Oberlinxweiler:**

**Karfreitag**, um 8.30 Uhr: Gruppeneinteilung vor der Kirche,

**Karfreitag**, um 8.45 Uhr, 12.00 Uhr Kleppern. Um 17.00 Uhr: Treffen vor der Kirche, anschl. Kleppern und Osterversammlung (Dilling und Jakob-Stoll-Straße)

**Karsamstag**, um 9.00 Uhr: Treffen vor der Kirche, anschl. Kleppern und Osterversammlung.

Ansprechpartnerin: Frau Ursula Scheib, Tel. 7335

#### **St. Anna:**

**Karfreitag**, um 7.45 Uhr: Gruppeneinteilung vor der Kirche

**Karfreitag**, um 8.00 Uhr, 12.00 Uhr, 18.00 Uhr Kleppern

**Karsamstag**, um 8.45 Uhr: Treffen im Pfarrheim, anschl. Osterversammlung

Ansprechpartner: Herr Stephan Scheib, Tel. 7335.

**Bliesen:**

Vorbereitungstreffen mit Gruppenaufteilung: Montag, 14. April 2014, 15.00 Uhr in der Kirche

**Karfreitag**, um 9.00 Uhr, 12.00 Uhr, 18.00 Uhr Kleppern.

**Karsamstag**, um 9.00 Uhr: Kleppern und Ostersammlung.

Ansprechpartnerin: Frau Eva Schüler-Trapp, Tel. 06854/76028

**Winterbach:**

**Karfreitag**, um 6.30 Uhr: Gruppenaufteilung vor der Kirche

**Karfreitag**, um 6.45 Uhr. 11.30 Uhr., 18.00 Uhr Kleppern

**Karsamstag**, um 6.45 Uhr: Kleppern

**Karsamstag**: 9.00 Uhr: Ostersammlung, anschl. Mittagessen im Pfarrheim

Ansprechpartner: Frau Annette Eck, Tel. 7799

**St. Wendel St. Wendelin**



**Neue Lektorinnen und  
Kommunionhelferinnen**

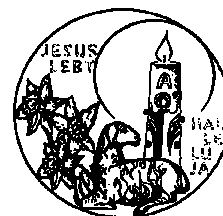
Bischof Dr. Stephan Ackermann hat auf meine Bitte hin fünf neue Kommunionhelferinnen für unsere Pfarrgemeinde und damit auch für die Pfarreiengemeinschaft St. Wendel beauftragt.

Es sind unsere vier indischen Schwestern und Frau Bettina Donnermeyer. Schwester Seenea und Schwester Dhanya werden den Dienst als Kommunionhelferinnen und Lektorinnen auch an der Basilika versehen – Schwester Teena, Schwester Leema und Frau Donnermeyer sind eingesetzt im Krankenbesuchsdienst und werden die Heilige Kommunion zu den alten und kranken Menschen in unserer Gemeinde bringen.

In der Abendmahlsmesse am Gründonnerstagabend werden die neuen Kommunionhelferinnen die Beauftragungsurkunde des Bischofs erhalten.

Ich danke Frau Donnermeyer und den vier Ordensschwestern für ihre Bereitschaft, diesen so wertvollen und wichtigen Dienst zu übernehmen und wünsche ihnen hierzu Gottes begleitenden Segen.

*Klaus Leist, Pastor*



**Agapefeier nach der Osternacht**

Auch in diesem Jahr sind nach der Osternachtfeier in der Basilika alle Gottesdienstbesucher zur Agapefeier ins Cusanushaus herzlich eingeladen. Dort wollen wir die Freude über die Auferstehung miteinander teilen und feiern!

### **Kirchenmusik an der Wendelinus-Basilika**

Der Chor der Wendelinus-Basilika singt in folgenden Gottesdiensten:

Gründonnerstag, 17. April, 20.00 Uhr (Männerschola)

Karfreitag, 18. April, 15.00 Uhr

Osternacht, 19. April, 21.30 Uhr

Osterhochamt, 20. April, 10.45 Uhr

Erstkommunion, 27. April, 10.00 Uhr, Kinderchor und die Chor-AG der Grundschule Oberlinxweiler.

Weitere Informationen zur Kirchenmusik an den Feiertagen erhalten Sie auf den Internetseiten der Pfarrei unter: [www.pg-wnd.de](http://www.pg-wnd.de)



### **Die Kolpingfamilie St. Wendel lädt ein**

**Dienstag, 22. April 2014:** Vom Aaabääder bis Zwuurzel.

Referentin: Dr. Edith Braun, Saarbrücken.

### **Senioren**

Die Veranstaltung des Seniorenclubs am 15. April fällt aus organisatorischen Gründen aus!

### **KDFB**

Beim Studientag der Frühjahrsvollversammlung der Bischofskonferenz in Trier beschlossen die Bischöfe nicht nur den Anteil von Frauen in Leitungspositionen der Kirche deutlich zu erhöhen sondern auch über ein Diakoninnenamt für Frauen nachzudenken. Sie griffen damit ein Thema auf, das eigentlich bisher ausgeschlossen schien.

Seit Jahren wandern die Frauen des Katholischen Deutschen Frauenbundes am 29. April – dem Tag der Diakonin - zur Kapelle im Wendelstal. Sie möchten damit auf die Tradition des Diakoninnenamtes hinweisen, wie es bereits in der frühen Kirche existierte.

Alle Frauen, die Interesse daran haben, dass sich der hohe Anteil von Frauen im Ehrenamt auch auf deren Leitungsebene widerspiegeln kann, sind zu dieser Wanderung herzlich eingeladen. Tag der Diakonin: Dienstag, 29. April, 17.00 Uhr, ab Cusanusgymnasium.

## **St. Wendel St. Anna**

### **Seniorenkreis**

Am Montag, 14. April 2014, ist um 15.00 Uhr im Pfarrheim Seniorenmesse, anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

## Einladung zur Agapefeier

Der Pfarrgemeinderat St. Anna lädt alle herzlich ein zu einem gemütlichen Beisammensein mit Brot und Wein. Beginnen wollen wir im Anschluss an die Osternachtsfeier im Pfarrheim St. Anna.

*Jutta Ballardini*



## Wochentagsgottesdienste wieder in der Pfarrkirche

Ab Osterdiesstag, 22. April, finden die Wochentagsgottesdienste wieder in der Pfarrkirche St. Anna statt.



## Florian Kunz zum Pastoralreferenten beauftragt

Weihbischof Jörg Michael Peters hat am 29. März d.J. im Trierer Dom Florian Kunz aus unserer Pfarrei St. Anna zusammen mit drei weiteren Kandidaten im Trierer Dom zu ihrem Dienst im Bistum Trier beauftragt.

Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer“. Dieses Satz Jesu aus dem Matthäus-Evangelium hatten sich die neuen Pastoralreferenten als

Leitwort für ihre Beauftragungsfeier gewählt. Das Werben Gottes „um uns will Liebe und die Erkenntnis Gottes“, sagte Weihbischof Peters in seiner Predigt – „und nicht Ritual, also nicht einen materiellen, oberflächlichen Ersatz wie das Opfer“. Es sei der Hunger nach Liebe und nach „der Erfahrung Gottes von seiner Barmherzigkeit für Jeden“, von der, wie Peters sagte, ihm auch die Beauftragungskandidatin und -kandidaten in ihren Berichten aus ihrer Ausbildungszeit erzählt hätten. „Leben und verkünden Sie das Wort Gottes, damit sich seine Kraft in den Herzen und im Leben der Menschen entfaltet“. Mit diesen Worten beauftragte der Weihbischof die vier Pastoralreferenten für ihren Dienst im Bistum. Bei einem Empfang in der Cafeteria des Bischöflichen Generalvikariats im Anschluss an den Entsendungsgottesdienst begrüßte unter anderem Generalvikar Dr. Georg Bätzing die neu Beauftragten und wünschte Ihnen Glück.



Am Sonntag, 6. April d.J., feierte Florian Kunz mit seiner Heimatpfarrei St. Anna den Gottesdienst und hielt die Predigt. Pastor Klaus Leist begrüßte den neuen Pastoralreferenten und wünschte ihm für seinen weiteren Berufsweg alles Gute, Mut und Gottes Segen, aber auch den Beistand und die Fürsprache der heiligen Anna. Florian

Kunz wies in der Predigt darauf hin, dass die Gottesbegegnung in der Bewegung stattfindet und die Auferweckung des Lazarus ein Hinweis auf Ostern sei. Lazarus war bei seiner Auferweckung durch Jesus noch mit den Leinen gebunden, Christus aber ist durch seine Auferstehung frei von allen Fesseln.

Im Anschluss an den Gottesdienst fand im Pfarrheim ein Empfang mit der Pfarrgemeinde statt, wo die Gelegenheit bestand, zu gratulieren. Henning Gramlich, Vorsitzender des Pfarrgemeinderates gratulierte im Namen der Pfarrgemeinde dem neuen Pastoralreferenten und ließ sein Engagement als Messdiener, in der Jugendgruppe der Pfarrei Revue passieren und lud ihn ein, den Kontakt zur Heimat- und Taufgemeinde beizubehalten. Als Zeichen der Mitfreude überreichte er ihm mehrere Gutscheine, um in der Stadt St. Wendel zu shoppen. Florin Kunz bedankte sich herzlich und versprach, den Kontakt auch weiter zu pflegen und am Leben der Pfarrgemeinde künftig auch teilzunehmen.

## Bliesen

### **Goldene Kommunion**

Die Empfängerinnen und Empfänger der Hl. Kommunion aus dem Jahr 1964 (6. April 1964) feiern am Samstag, 10. Mai 2014, in der Vorabendmesse in Bliesen um 19.00 Uhr die „Goldene Kommunion“. Dabei wird auch der Kranken und Verstorbenen des Jahrgangs gedacht. Nähere Informationen erteilt Frau Gisela Holzer, Tel. 06854/8242.

### **Verein zur Förderung und Erhaltung des Bliestaldomes St. Remigius e.V.**

Ob Sie von St. Wendel oder von Oberthal kommen, der „Bliestadom“ St. Remigius, das Wahrzeichen unserer Gemeinde, grüßt alle, die vorbei fahren, gehen oder laufen und lädt ein, inne zu halten und in seinem Hause Gott zu besuchen und zu beten. Vielen fällt es schwer, sich in einer zunehmenden säkularisierten Welt zu dem zu bekennen, was sie trägt und hält, der Glaube an Gott. Er ist weder Selbstzweck noch Alleingang.

Es ist uns eine Freude, Ihnen heute unser Programm 2014 vorzustellen. Wir haben nicht „neu“ erfunden, bieten aber auch 2014 ein anspruchsvolles Programm und Ende des Jahres stellen wir Ihnen den Veranstaltungskalender 2015 mit Gottesdiensten, Konzerten, Veranstaltungen vor, der Sie begeistern wird. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie begrüßen dürften, denn auch Sie gehören dazu.

**Konzert** „Es ist Zeit zum Träumen“ am Sonntag, 27. Juli 2014, um 17.00 Uhr mit Daniela de Santos, der Königin der Panflöte  
Ein Sommerkonzert im Bliestaldom, freuen Sie sich auf einen romantischen, nachhalten und zu Herzen gehenden Musiknachmittag. Die Grand-Prix-Gewinnerin spielt ihr neues Programm: „Es ist Zeit zum Träumen“ und führt Sie mit Klassikern wie „Don't cry for me Argentina“, Cohen's „Hallelujah“ oder dem durch Gheorghe Zamfir berühmt gewordenen „Der einsame Hirte“ in die Welt der magischen Klänge, in das Reich der Erinnerungen und der Träume.

**Kirmesserenade** am Samstag, 30. August 2014, nach der Abendmesse (18.00 Uhr) mit Musikverein, Spielmannszug, VielHarmonie und dem Kirchenchor Cäcilia Bliesen.

**Mandolinen-Kammerkonzert** am Sonntag, 21. September 2014, um 17.00 Uhr im Bliestaldom.

Mitwirkende: das Saitenensemble St. Wendel setzt sich aus Zupfmusikern aus dem nördlichen Saarland zusammen. Unter den Mitgliedern befinden sich Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“ sowie Spieler des saarländischen Landesupforchestern. Die Literatur des Ensembles umfasst alle Epochen der Musik von Renaissance bis Avantgarde in Form von Originalwerken und Bearbeitungen. Solist des Abends ist Klaus Anton. Sein Schwerpunkt liegt auf der solistischen Interpretation der Highlights der romantischen Mandolinenliteratur.

**Erntedank am Weißen Kreuz**, Samstag, 4. Oktober 2014, 18.00 Uhr, Erntedank-Abendmesse, anschließend Lichterprozession zum Erntedank-Kreuz.

**Abendlob und Lichterprozession** um den Bliestadom am Sonntag, 16. November 2014, 19.00 Uhr, mit Gesang, Musik und Meditation. Wir beten für den Frieden in der Welt.

**Festgottesdienst am Sonntag, 30. November 2014**, 10.00 Uhr, Jubiläumsgottesdienst 110 Jahre Bliestaldom. Dieser Gottesdienst wird gestaltet von den Kirchenchören Bliesen, St. Anna und Winterbach, unter Leitung von Hans Jakob Trost.

## Niederlinxweiler

### Die kfd

lädt alle Frauen herzlich ein zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, 23. April 2014, um 19.00 Uhr, in den Pfarrsaal.





### **Lourdes-Kerze für die Pfarreiengemeinschaft**

Die im Oktober von der Lourdes-Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft mitgebrachte Kerze brannte im Monat März in der Pfarrkirche St. Anna in Alsfassen und im Monat April in der Filialkirche St. Remigius in Remmesweiler.

Ab April sind alle Gottesdienste unserer Pfarrgemeinde wieder in unseren Kirchen in der Pfarrkirche in Niederlinxweiler und in der Filialkirche in Remmesweiler. Wir danken unserer evangelischen Schwestergemeinde sehr herzlich für die geschwisterliche und ökumenische Gastfreundschaft!

## **Winterbach**

### **Aktion Lebensmittel für die St. Wendeler Tafel**

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Spendern für die großartige Unterstützung der Aktion „Lebensmittel für die St. Wendeler Tafel“ an den beiden Sonntagen 9. und 16. März 2014.



### **Dankesurkunde des Bistums Trier erhalten**

Seit über 40 Jahren hat sich Alois Görden in das Leben der Pfarrgemeinde eingebracht und dieses aktiv mit gestaltet. Für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement erhielt er jetzt die Dankesurkunde des Trierer Bischofs Dr. Stefan Ackermann. In einer kleinen Feierstunde würdigte Pastor Klaus Leist seine Verdienste als „Pionier der Laienarbeit und Botschafter des Evangeliums“.

Foto: Günter Müller

Am 27. März 1974 wurde Alois Görden, damals 38 Jahre alt, durch Bischof Dr.

Bernhard Stein zum Kommunionhelfer beauftragt. Erst neun Jahre nach Abschluss des II. Vatikanischen Konzils wurden die Beschlüsse zur Laienarbeit in den Pfarrgemeinden umgesetzt. Somit konnten Frauen und Männer ihren Dienst als Lektor und Kommunionhelfer verrichten. Pastor Leist betonte, dass dies für die Katholiken damals etwas Neues darstellte, das anfangs nicht von allen Kirchenbesuchern akzeptiert wurde, aber heute etwas Alltägliches geworden ist. Denn bis dahin hatte nur der Pfarrer die Kommunion ausgeteilt. „Seit dieser Zeit hat Herr Görden ununterbrochen und mit großem Engagement nicht nur in den

Eucharistie feiern die heilige Kommunion ausgeteilt, sondern auch den alten und kranken Mitchristen in der Pfarrgemeinde das Sakrament gebracht“, hob Leist hervor. Er war Lektor und hat in Zusammenarbeit mit den Pfarrern Andachten, Rosenkränze und Totengebete gehalten. Ein großes Anliegen ist ihm die monatliche Gebetsstunde um geistliche Berufe, die er eigenständig vorbereitet und leitet. Seit vielen Jahren zählt er die Sonn- und Feiertagskollekten wie das Geld der Sternsinger und bringt es zu den Banken. Eine besondere Leistung zeichnet Alois Görden aus, dass er 37 Jahre verantwortlich die zweitägige Fußwallfahrt nach Klausen – eine über 100jährige Tradition der Gemeinde – vorbereitet und geleitet hat. Diese musste er vor einem Jahr aus gesundheitlichen Gründen in jüngere Hände übergeben. Darüber hinaus ist er seit 1979 bis heute im Pfarrgemeinderat tätig, wovon er viele Jahre erster Vorsitzender gewesen ist. Für viele Mitchristen ist er immer noch Ansprechpartner und Vermittler zwischen Gemeinde und Pastor. Bei allen kirchlichen Veranstaltungen ist Görden aktiv dabei und ist jederzeit für kirchliche Belange ansprechbar und engagierte sich als Organisator und Helfer bei verschiedenen Veranstaltungen. Wo immer Not am Mann war, er ist gleich zur Stelle gewesen. So war es für ihn z. B. selbstverständlich, bei der Vorbereitung der Fronleichnamsprozessionen genauso zu helfen wie beim Aufstellen der Weihnachtsbäume. Wenn im kirchlichen Umfeld Arbeiten anfielen und sein Engagement gefragt war, ist er immer zur Stelle gewesen. Pastor Leist stellte vor allem seine Kirchlichkeit, seine Loyalität und Zuverlässigkeit heraus und überreichte neben der Dankesurkunde, von Bischof Dr. Stephan Ackermann unterzeichnet, auch eine griechische Ikone, die die Verkündigung des Engels an Maria darstellt als Zeichen des Dankes der Pfarrgemeinde Winterbach. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Elisabeth Michel, lobte seine Standfestigkeit und betonte: „Bis heute ist das Engagement von Alois Görden ungebrochen und er steht nach wie vor treu und überzeugend zur Kirche.“

*Gerhard Weiant*

### **Agape**

Wir feiern Agape in der Osternacht. Nach der Auferstehungsfeier in der Kirche laden wir alle Gottesdienstbesucher ein.

In einer kleinen Lichterprozession ziehen wir von der Kirche in das Pfarrheim am Weihertriesch. Dort serviert der Pfarrgemeinderat Brot, Wein und Ostereier im Schein der Osterkerzen.

Kommen Sie alle zu einem gemütlichen Beisammensein mit dem Pfarrgemeinderat.



### **Behindertenrampe am Pfarrheim rechtzeitig zur Krankensalbung montiert**

Einen schönen Nachmittag erlebten ca. 80 Besucher am 19. März im Pfarrheim. Während der Hl. Messe, die von Pastor Leist, Pfarrer Recktenwald zelebriert wurde, spendeten die Geistlichen jedem das Sakrament der Krankensalbung. Nach dem Gottesdienst mundete der von den Pfarrgemeinderatsmitgliedern selbst gebackene Kuchen. Erfreulich war, dass durch die Behindertenrampe am Eingang jeder, ob mit Rollstuhl oder Rollator, bequem ins Pfarrheim kam. Mit dem Behinderten-WC und der Rampe ist unser Pfarrheim nun behindertengerecht ausgestattet.

*Elisabeth Michel*

### **Jubiläumsfahrt der kfd**

„Wenn die Mutter mit der Tochter und die Schwiegertochter mit der Schwiegermutter...“

Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der kfd Winterbach sind Mitglieder und Nichtmitglieder zur Jubiläumsfahrt nach Trier am Samstag, dem 17. Mai 2014, herzlich eingeladen. Ort und Programm wurden so gewählt, dass es auch Rollatorfahrerinnen problemlos möglich ist teilzunehmen. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele unserer älteren Frauen – vielleicht zusammen mit Töchtern oder Schwiegertöchtern - mitfahren würden. Die Kosten für die Busfahrt belaufen sich auf 15,00 Euro – 20,00 Euro.

Anmeldeschluss: 22. April 2014. Anmeldung bei: Irmtraud Schneiders, Tel. 70582 und Maria Lauer-Ruhl, Tel.1621.

### **Mitgliederversammlung des Orgel- und Kirchenbauvereins**

Der Orgel- und Kirchenbauverein lädt am Mittwoch, 23. April, zu einer Mitgliederversammlung ein. Auf der Tagesordnung steht eine Satzungsänderung. Dies betrifft § 2 Abs. 1, der nunmehr lauten soll: „Zweck des Vereins ist die finanzielle Unterstützung von Renovierung und Unterhaltung der Orgel, der Pfarrkirche sowie sonstiger Einrichtungen der Pfarrgemeinde Heilige Familie St. Wendel-Winterbach (insbesondere Pfarrheim und Kindergarten)“. Beginn der Versammlung ist um 20.00 Uhr im Pfarrheim.



### **Qualitätsmanagement in der KiTa in Winterbach mit Erfolg bestanden**

Am 19. Februar d.J. fand in der Kindertagesstätte in Winterbach das Audit für das Qualitätsmanagement, das das Bistum

Trier für seine Einrichtungen fordert, seinen Abschluss. Alle Bereiche wurden mit gutem Erfolg bestanden. Hierbei wurde deutlich, dass das Leitbild der Einrichtung qualitativ und professionell umgesetzt wird und die Kinder im Mittelpunkt der täglichen Arbeit stehen. Der Auditorin hat vor allem die Vielfalt der Angebote, die gute Zusammenarbeit mit den pfarrlichen sowie zivilen Gremien und Vereinen hervorgehoben. Die Eltern der Kinder erleben die Einrichtung als freundlich, sympathisch und gastfreundlich. Sämtliche Strukturen und die Organisation in der Einrichtung sind vorbildlich. Die gute kollegiale und vertrauensvolle Zusammenarbeit des Teams wurde deutlich, was wesentlich zu diesem Erfolg beigetragen hat. Die Verbindung von Leben und Glauben ist bestens und in großer Vielfalt umgesetzt, so dass es erkennbar ist, dass die Kita ein Ort der Kirche und der Pfarrgemeinde ist, an dem sich kirchliches Leben ereignet.

Auf unsere Kindertagesstätte in Winterbach dürfen wir zu Recht stolz sein. Deswegen ein herzlicher Dank und Anerkennung der Leiterin und auch ihren Mitarbeiterinnen! DANKE für diesen wertvollen Dienst und Ihre Arbeit an und mit unseren Kindern, denn sie werden die Zukunft der Kirche und auch der Gesellschaft sein!

*Klaus Leist, Pastor*



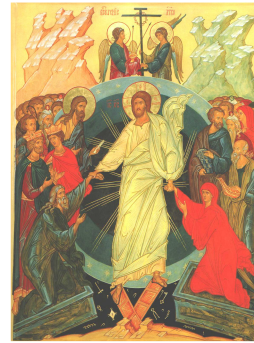
**W**ir sind keine Augenzeugen.

**W**ir gehen in den Fußspuren der Jüngerinnen und Jünger.

**W**ir stehen in ihrem Erschrecken und ihrer Fassungslosigkeit.

**W**ir stolpern in ihren Zweifeln und Unsicherheiten.

**W**ir hüpfen und springen in ihrem Bekenntnis: Jesus lebt.



***Servus Mariae numquam peribit***

(Ein Diener Mariens wird niemals verloren gehen)

In Dankbarkeit und Anerkennung  
nehmen wir Abschied von

**Herrn Studiendirektor i.R.  
Arnold Recktenwald**

Arnold Recktenwald wurde am 1. April 1931 in Winterbach geboren und wuchs dort mit seinen vier älteren Geschwistern auf. Nach der Grundschule wechselte er nach St. Wendel aufs Gymnasium und trat nach seinem Abitur ins Bischöfliche Priesterseminar in Trier ein, wo er an der dortigen Theologischen Fakultät Philosophie und Theologie studierte. Durch Bischof Dr. Matthias Wehr wurde er am 22. März 1958 im Hohen Dom in Trier zum Priester geweiht. Er wirkte dann als Kaplan in Bad Kreuznach St. Nikolaus, als Religionslehrer an den Kreisberufsschulen in Idar-Oberstein und in Saarbrücken an der Gewerblichen Berufsschule, als Studienrat in Idar-Oberstein an der Kaufmännischen Berufsschule, als Oberstudienrat und Studiendirektor in Saarbrücken am Technisch Gewerblichen Berufsbildungszentrum Mügelsberg. Während dieser Zeit hat er darüber hinaus eifrig als Priester in vielen Pfarrgemeinden mitgeholfen, wo er gebraucht wurde. Mit dem Eintritt in den Ruhestand hat er dann vornehmlich in seiner Heimatgemeinde Winterbach, Bliesen sowie St. Anna und Heilig Geist in St. Wendel wie auch im Dekanat St. Wendel mitgearbeitet. In der Vakanz im Jahre 2000 hat er sogar noch die Pfarrverwaltung von Mai bis Dezember für die Kirchengemeinde Winterbach übernommen. Nie gab es für ihn ein Nein, wenn es um die Seelsorge am Menschen ging. Bis wenige Tage vor seinem Tod hat er noch Menschen in der Pfarrgemeinde Winterbach die Heilige Kommunion gebracht. Wir alle wussten, dass wir in Arnold, wie er liebevoll von den Winterbachern genannt wurde, einen stillen, aber zuverlässigen Beter in unserer Mitte hatten.

Wir sind ihm hierfür zu großem Dank verpflichtet - wir bleiben ihm über den Tod hinaus verbunden und werden ihn in lebendiger Erinnerung bewahren. Wir sind uns gewiss, dass wir in ihm einen Fürsprecher im Himmel haben.

Unser Mitgefühl und unser Beileid gilt seinen beiden Schwestern Rosel und Hilde – möge die Botschaft der Auferstehung ihnen Trost und Kraft schenken!

Die Pfarrgemeinde Winterbach feiert an Ostermontag, 21. April d.J., im Hochamt um 10.30 Uhr, als Zeichen der Dankbarkeit die Eucharistie für den Verstorbenen.

Für die Kath. Kirchengemeinde Winterbach

Klaus Leist, Pfarrer

Für den Pfarrgemeinderat Winterbach  
Elisabeth Michel, Vorsitzende

Für den Verwaltungsrat Winterbach  
Hermann Weyer, Stellv. Vorsitzender

## Weltkirche



### Die Ehe — Ikone der Liebe Gottes zum Menschen

„Darum sind die Männer verpflichtet, ihre Frauen so zu lieben wie ihren eigenen Leib. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst. Keiner hat je seinen eigenen Leib gehasst, sondern er nährt und pflegt ihn, wie auch Christus die Kirche. Denn wir sind Glieder seines Leibes. Darum wird

der Mann Vater und Mutter verlassen und sich an seine Frau binden und die zwei werden ein Fleisch sein. Dies ist ein tiefes Geheimnis; ich beziehe es auf Christus und die Kirche“ (Eph 5,28-32)

Dieses Sakrament führe uns in die Mitte des göttlichen Heilsplanes, der einen Bund, eine Gemeinschaft mit dem Menschen darstelle. Der eheliche Bund „ist ein Abbild der Treue und Liebe des Schöpfers. Gott, der Mann und Frau aus Liebe geschaffen hat, hat sie auch zur Liebe zueinander und zur Gemeinschaft eines vollkommenen Lebens berufen“.

Die Ehe gründe auf einem zweifachen göttlichen Geheimnis. Zum einen betreffe dies die göttliche Trinität. Der dreifaltige Gott, der wesenhaft eins sei, „macht die Ehepartner zu einer einzigen Existenz, zu einem Fleisch“ — als Bild seiner eigenen Liebe und als Zeichen für eine Gemeinschaft, die in Gott ihren Ursprung habe und aus ihm ihre Kraft beziehe. Zum anderen zeige sich dieses Geheimnis unter einem christologischen Aspekt. Die christlichen Ehegatten „spiegeln gleichsam die bräutliche Beziehung Christi zur Kirche wider“. Kraft des Sakramentes werde den Gatten eine wahre und eigene Mission übertragen: in den kleinen Dingen des Alltags die Liebe Christi zu seiner Kirche sichtbar zu machen, „der damit fortfährt, in Treue und Demut sein Leben für sie zu geben“.

Der Papst erinnert an die drei „magischen Worte“ für das Gelingen einer Ehe und ein freudiges Familienleben: „Darf ich?“, „Danke!“, „Entschuldige!“. Franziskus betonte, dass es wichtig sei, auch wenn es zu Streitigkeiten komme, die in einer Ehe immer normal seien, den Tag nie zu beenden, ohne Frieden geschlossen zu haben: „Das wahre Band zwischen den Eheleuten ist immer der Herr. Wenn eine Familie betet, so wird das Band erhalten. Wenn der Ehemann für seine Frau und die Frau für ihren Mann betet, dann wird jenes Band stark. Einer betet für den anderen. Es ist wahr, dass es im Eheleben viele Schwierigkeiten gibt, viele, nicht wahr? Dass die Arbeit, das Geld nicht reichen, dass die Kinder Probleme haben... viele Schwierigkeiten. Und viele Male werden der

Ehemann, die Ehefrau etwas nervös und streiten miteinander. Oder nicht? Sie streiten. Immer, immer ist es so: man streitet immer in einer Ehe! Und ab und zu fliegen auch die Teller! Ihr lacht, aber das ist die Wahrheit! Aber wir dürfen deswegen nicht traurig werden. So ist das Menschsein. Doch das Geheimnis besteht darin, dass die Liebe stärker ist als das Streiten. Und aus diesem Grund rate ich den Eheleuten immer, nie einen Tag zu Ende gehen zu lassen, an dem es zu Streit gekommen war, ohne Frieden zu schließen“.

Um Frieden zu schließen „ist es nicht notwendig, die Vereinten Nationen zu rufen“, so der Papst. Es reiche eine kleine Geste, eine Liebkosung: „„Ja doch, ciao! Bis morgen!“ Und morgen beginnt man noch einmal. Und das ist das Leben: es so vorwärts zu bringen, es mit dem Mut vorwärts zu bringen, es gemeinsam leben zu wollen. Und das ist groß, das ist schön! Das Eheleben ist eine wunderschöne Sache und wir müssen es immer behüten, die Kinder behüten“.

I. Steiger

**Der Jünger Thomas**

hört Jesu wichtigen Satz: Selig sind, die nicht sehen und doch glauben! (Joh. 20,29) Das ist so wertvoll wie richtig. Aber doch nicht immer lebenswert. Oft sind Zweifel lebensnotwendig. Und zwar in allen Lagen des Lebens. Selbst gegenüber denen, die alles über den Glauben zu wissen vorgeben. Oder gerade da. Zweifel sind das Salz des Glaubens. Der Glaube führt nur über den Zweifel. Nur wer Zweifel hat, kann sie hintanstellen und dann sagen: Die Zweifel sind wichtig, bringen mich aber nicht weiter. Besser ist zu vertrauen.

Michael Becker



## Pfarreiengemeinschaft St. Wendel

<b>Seelsorger</b>	<p><b>Pfarrer Klaus Leist</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Kooperator Pfarrer Erwin Recktenwald</b> St. Annenstr. 43 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/2525 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:Erwin.R@pg-wnd.de">Erwin.R@pg-wnd.de</a></p> <p><b>Diakon Andreas Czulak</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: <a href="mailto:andreas.czulak@freenet.de">andreas.czulak@freenet.de</a></p> <p><b>Diakon Martin Uhlenbrock</b> In der Metz 16 * 66606 Urweiler Telefon: 06851/70967 E-Mail: <a href="mailto:martin-uhlenbrock@gmx.de">martin-uhlenbrock@gmx.de</a></p> <p><b>Gemeindeassistentin Anita Nohner</b> Remigiusstr. 2 * 66606 Bliesen Telefon: 06854/8530 * Fax: 06854/80 37 34 E-Mail: <a href="mailto:anita.nohner@bistum-trier.de">anita.nohner@bistum-trier.de</a></p>
<b>Zentralbüro</b>	<p><b>Pfarrbüro an der Basilika in St. Wendel</b> Fruchtmarkt 19 * 66606 St. Wendel Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a> * Homepage: <a href="http://www.pg-wnd.de">www.pg-wnd.de</a> Sekretärinnen: Gabi Marx, Rita Schröder und Cornelia Kreuz <u>Öffnungszeiten:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9.00 – 12.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag, 14.00 – 16.30 Uhr Mittwoch ganztägig und Freitag-nachmittag geschlossen! Telefon: 06851/93 97 00 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p>
<b>Büro</b> <b>WND St. Anna</b> St.-Annen-Str. 43	<p><u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag und Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr Telefon: 06854/8530 * Fax: 06851/93 97 019 E-Mail: <a href="mailto:pfarramt@pg-wnd.de">pfarramt@pg-wnd.de</a></p>
<b>Büro Bliesen</b> Remigiusstr. 2 66606 Bliesen	<p><u>Öffnungszeiten:</u> Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr</p>

**Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:**  
**14. April 2014**